

# Die Hessenwahl

## Satire über die Wahl in Hessen 2007



Die Geschichte einer  
Frau, die sich nichts  
sehnlicher wünschte,  
als eine Prinzessin zu  
sein!

vom Sternenhimmelstuermer  
[www.sternenhimmelstuermer.eu](http://www.sternenhimmelstuermer.eu)

Impressum  
Manfred thiele  
Schwyzer Str. 20 D  
13349 Berlin  
030/450 26 56 8  
webmaster@sternenhimmelstuermer.eu

# Hessen - der Tragödie erster Teil

## Vorstellung der Protagonisten:

1. Ein Mann, der die Kunst der O-Töne aus ~~der Vergangenheit~~ dem FF beherrscht...

Alle Ausländer-  
kinder in den  
**Knast**, wenn sie straffällig werden  
und auch deutsche, vorbehaltlich der  
Bundesgesetze und Richtersprechung  
in der BRD  
**!!**

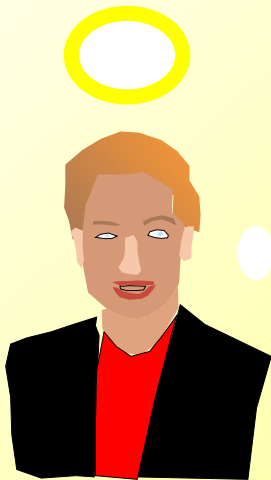


2. Eine Frau, die außer ihrer Ehrlichkeit sich nichts sehnlicher wünschte, als einmal Prinzessin zu werden...



Ich bin ehrlich,  
mit den Proletariern  
koaliert eine  
Prinzessin niemals!!!

### 3. Eine aufrichtige Frau, deren Gewissen mehr Wert war als der Wunsch nach Macht.



Auch in dieser Partei gibt es ein Gewissen...

...auch wenn es manchmal geschickt verborgen ist.

### Der Tragödie erster Teil

Frauen und Mathematik passen nicht zusammen, daher verwunderten die Aussagen der Frau Ypsilanti nach ihrem grandiosen "Wahlsieg" keinen Mann:

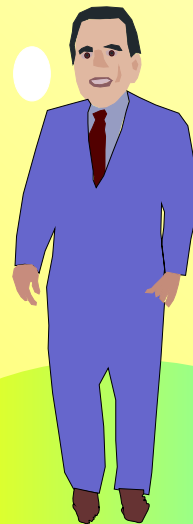


Ich bin ehrlich -  
die SPD hat um  
- 0,1 % klar  
gewonnen

Zur Ehrenrettung der Frauen muss erwähnt werden, dass einige Männer auch nicht rechnen können...

CDU=27,8 % < SPD=34,2 %  
CSU= 7,4 % < SPD=34,2 %

-----  
CDU/CSU < SPD



Doch - oh Schreck - nach ettlichen



merkte unsere vermeintliche Prinzessin,  
dass in diesem Land auch die Herrschenden  
eine Mehrheit benötigen...

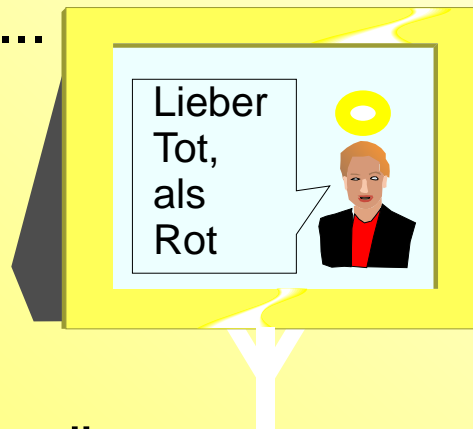


Ich arme Frau,  
mit der CDU kann ich  
nicht..., die FDP will  
mich nicht krönen,  
geht man so mit einer  
Siegerin um?

Jedoch nach einer gewissenhaften Prüfung  
der Mehrheitsverhältnisse konnte Frau Y.  
inhaltlichen Konsenz mit den Linken feststellen:



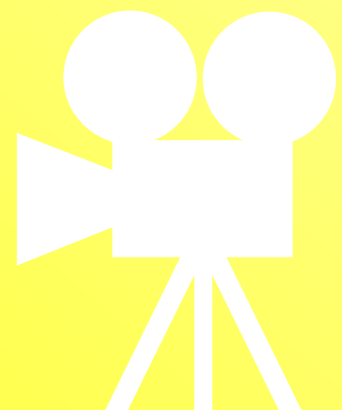
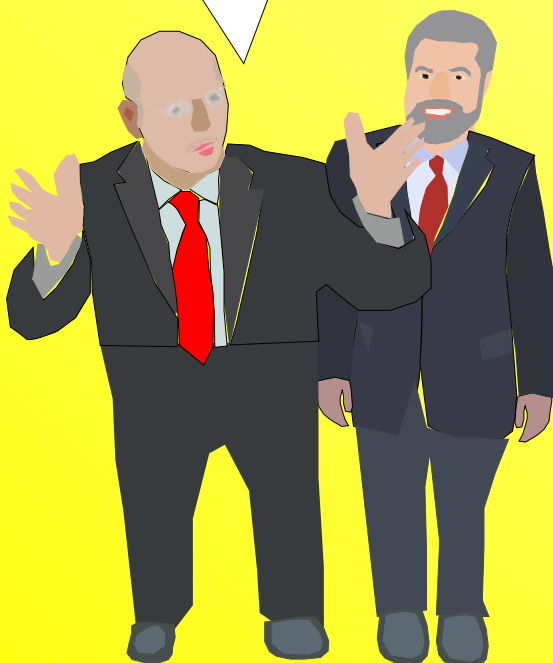
Doch beim Zappen im Fernsehen mußte Frau Y. feststellen, dass - obwohl Sie eine Frau ist - einige Menschen Ihrer unbedachten Versprechungen beim Wort nahmen...



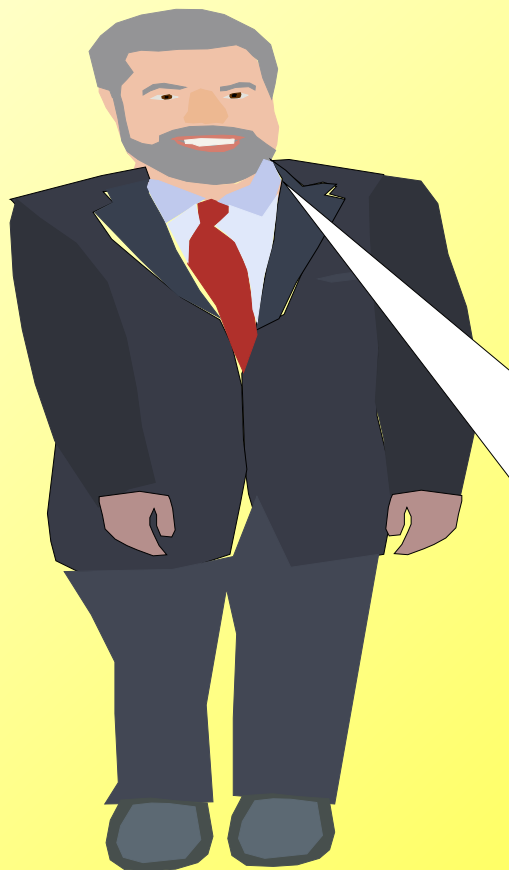
Als auch die üblichen Überredungsmethoden keine Wirkungen zeigten, mussten die Könige des Bundes die "Gewinnerin" Ypsilanti zurückpfeifen...

Ihr könnt doch nicht Frau Metzgar unter Druck setzen...

...Solange Sie in den Medien ist...



Bald weitete sich jedoch die Glaubwürdigkeitskrise auf die führenden Oligarchen der Bundesebene aus, so dass weitere Versprechungen folgten...



Ich bin ehrlich -  
solange die  
PDS und SPD  
keine Mehrheit  
haben, ist die  
PDS Regierungs-  
unfähig.

Dieses Buch ist Frau Ypsilanti und Herrn Koch gewidmet.

Unter Angabe des Urhebers ist eine nicht kommerzielle Nutzung im Internet erwünscht.

Der Sternenhimmelstuermer ist unpolitisch und keiner Partei verbunden.

Die Satire wird voraussichtlich fortgesetzt werden.

Viel Spaß wünscht der

*Sternenhimmelstuermer!*